



Auf den Kärntner Pisten können die Skifahrer Sport und Naturerlebnis hervorragend verbinden.

Foto: Franz Gerdl

Winter-Varianten in Kärnten

ÖSTERREICH Eine To-do-Liste für eine vielseitige Urlaubsregion, mal sportlich, mal romantisch

Das Reiseziel Kärnten verspricht Vielseitigkeit und beste Erholung. Hier eine To-Do-Liste für einen erlebnisreichen Winter in der österreichischen Region.

SKIFAHREN Egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Köhner – wer in Kärnten Skifahren möchte, kommt voll auf seine Kosten. Vielfalt garantieren um die 30 Skigebiete in Kärnten und Osttirol und mehr als 800 schneesichere und gut präparierte Pistenkilometer. All das gibt es mit nur einem Skipass, dem „TopSkiPass“.

SKITOURNEN-TREKKING Neu im Kärntner Winter: der Nockberge-Trail, der die fünf Skigebiete Katschberg, Innerkrems, Turrach, Falkert und Bad Kleinkirchheim/St. Oswald miteinander verbindet. Er eignet sich für gemütliche Skitourengänger, die gute Kenntnisse im Skitourengehen haben und konditionell gut drauf sind, aber keine hochalpinen Passagen vorfinden wollen. Pro Etappe sind bis zu sechs Stunden Gehzeit einzuplanen.

EISLAUFEN AUF SEEN Einige der Kärntner Seen gefrieren im Winter an der Oberfläche zu und werden zu spiegelglatten Eislaufflächen

unter freiem Himmel, auf dem sich Eisläufer, Hockeyspieler und Eisschützen tummeln.

GELEBTES BRAUCHTUM Etwas ganz Besonderes ist der Katschberger Adventweg, der das ursprüngliche Weihnachtsfest in den Mittelpunkt rückt. Auf einem winterlichen Spazierweg, fernab von Kitsch und Kommerz, widmet sich jede der liebevoll gestalteten Stationen einem anderen Weihnachtsthema.

NATUR GENIEßEN Schon von den „Magischen Momenten“ in Kärntens Natur gehört? Das sind 12 hochwertige Natur-Erlebnis-Programme quer durch Kärnten, die von ausgebildeten Guides begleitet werden. Sie sorgen nicht nur für Sicherheit im Gelände und verraten jede Menge Besonderheiten von Land und Leute, sondern kümmern sich auch um das Drumherum: Transporte, Kulinarik und Zusatzausrüstung.

WELLNESS IN THERMEN Winterwellness in Kärnten hat viele Facetten. Eine der schönsten kann bei einem Besuch im Kärnten Badehaus am Millstätter See erlebt werden, wo durch großflächige Fensterscheiben das einzigartige Seen-

panorama im Sonnenschein auch im Winter zum Greifen nahe ist. Nach umfassender Renovierung neu eröffnet wurde die Therme St. Kathrein in Bad Kleinkirchheim. Sie bietet die größte Wasserfläche und die längste Spaßutsche aller Kärntner Thermen, eine großzügige Saunawelt sowie einen Massage- und Beautybereich. Apropos: Auch das Meerjung-frau-Schwimmen in der Kärnten Therme und die beheizten, hoteleigenen Seebäder am Wörthersee, Millstätter See und auf der Turracher Höhe haben es in sich. Ein Geheimtipp für Naturliebhaber: Die Thermalquelle Maibachl in Warmbad Villach, die nur nach lange anhaltenden Niederschlägen und nach der Schneeschmelze sprudelt.

NACHTS IN KÄRNTEN Wintertage in Kärnten sind voller Vergnügen, Abenteuer und spannenden, oft neuen Erfahrungen. Wenn sich die Sonne bis zum nächsten Morgen hinter den Bergen versteckt, ist mit diesen schönen Gefühlen keineswegs Schluss. Ganz im Gegenteil. In Österreichs Süden kommen auch unternehmungslustige „Nacht-Eulen“ auf ihre Kosten. So zum Beispiel beim Nachtskilauf (unter anderem in Bad Kleinkirchheim und am Nassfeld) oder bei

Skitouren mit Stirnlampe am Dreiländereck. An mehreren Orten wird zudem zu Vollmond-Sneeschuhwanderungen geladen oder zum Nachtrodeln, zum Beispiel am Katschberg, auf der Turrach und in der Innerkrems. Völlig neue Eindrücke warten bei der „Nacht der Sterne“ oder beim Eisklettern bei Flutlicht in Heiligenblut oder beim Vollmond-Aufguss in der Kärnten Therme in Villach. Und auf der Sonnblickloipe in Heiligenblut können Langläufer auch bei Nacht ihrem Hobby frönen.

HÜTTEN-ROMANTIK Entlang der Pisten laden zahlreiche Hütten zum Einkehrschwung. Viele von ihnen verwöhnen ihre Gäste mit typischen Kärntner Schmankerln. In der Kärntner Alpen-Adria-Küche verschmelzen frische Zutaten aus den Regionen, alte Kochtraditionen und Neuinterpretationen zu einem schmackhaften Ganzen. Auch Wein, Most und Schnaps sind in Kärnten häufig hausgemacht. Wie es sich für eine wirklich authentische Küche gehört, sind es sowohl die unterschiedlichen Regionen als auch der Lauf der Jahreszeiten, die das Spektrum der Küche abbilden. Unbedingt probieren sollte man Kärntner Käsnudel, (EB)